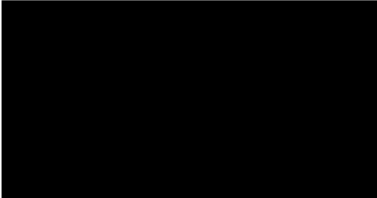



Landespolizeiamt | Mühlenweg 166 | 24116 Kiel

Landespolizeiamt
Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /




@polizei.landsh.de
Telefon: 0431 160-
Telefax: 0431 160-

Kiel, 15.10.2021

Ihre Anfrage nach dem IZG zum Thema „Aktueller Stand der Netzhärtung bei Standorten des Digitalfunks BOS in Schleswig-Holstein“

Sehr geehrte 

nachfolgend die Beantwortung Ihrer Anfrage nach Informationszugangsgesetz vom 28.08.2021.

Frage 1

Wie ist der aktuelle Stand der Netzhärtung bei der Stromversorgung? Verfügen mittlerweile alle Standorte des Digitalfunks BOS über eine eigene ortsfeste Netzersatzanlage zur unterbrechungsfreien Stromversorgung für mindestens 72 Stunden?

Antwort

Mit Stand zum 30.06.2021 verfügen 83 % der Basisstationen über eine ortsfeste Netzersatzanlage mit einer Laufzeit von im Regelfall mind. 72 Stunden.
4 % weitere Infrastrukturstandorte verfügen über eine Batteriepufferung von mind. 72 Stunden
Im anstehenden 2. Halbjahr 2021 ist der Aufbau der letzten 13 % ortsfester Netzersatzanlagen vorgesehen.
Somit wird eine 100ige autarke Versorgung für 72 Stunden gewährleistet. Die Härtung aller Standorte ist weiterhin beabsichtigt.

Frage 2

Wie ist der aktuelle Stand der Netzhärtung bei der Anbindung an das BOS-Kernnetz? Welcher Anteil der Standorte des Digitalfunks BOS verfügt über eine Anbindung mittels eigener Richtfunkstrecken bzw. eine eigene Glasfaseranbindung? Halten Sie weiter an dem Ziel fest, bis 2023 auf alle angemieteten Sandleitungen zu verzichten?

Antwort

Die Ablösung von gemieteten Leitungen (Leased Lines) wird sukzessive fortgesetzt.

Der Anteil von reinen Richtfunkstrecken im BOS-Zugangsnetz in SH beträgt 45%.

Der Anteil von reinen Glasfaseranbindungen beträgt 16 %.

Der Anteil von Leased Lines beträgt 15%.

Der Anteil von Übertragungsstrecken mit gemischte Übertragungsmedien beträgt 24%.

Die Ablösung der Leased Line im Zugangsnetz durch Richtfunk- oder Glasfaserverbindungen ist weiterhin bis spätestens 2023 vorgesehen.

Frage 3

Bitte nennen Sie weitere technische Details zum Digitalfunk-Projekt „Feinjustierung“.

Antwort

Grundlage für die Planung der Maßnahmen waren flächendeckende Funkmessungen und die Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer des Digitalfunks zu Störungen und Funkversorgungslücken. In der Folge wurden Planungsaufträge ausgeführt und anhand der Ergebnisse eine nachhaltige Verbesserung der Funkversorgung in einem Maßnahmenpaket definiert, welches an den gemessenen Standorten funktechnische Verbesserungen (Antennenumbauten, Antennendrehungen, Änderung der Sendeleistung, Neubaustandorte) mit sich bringt. Näheres ist auch unter www.digitalfunk-sh.de im Internet unter „Aktuelles vom Digitalfunk“ abrufbar.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Landespolizeiamt, StSt 1